

# Bundesinitiative Großeltern BIGE NRW-Euskirchen Veranstaltungen 2021



## Elterntrennung – bedeutsame Veränderung im familiären Gefüge und Eltern-Kind-Entfremdung

Seminartag für getrennte Eltern, Großeltern und Interessierte

Programm:

- 15.00 Uhr Begrüßung | Annemie Wittgen, BIGE
- 15.10 Uhr ElternKindEntfremdung | Karin A. Kokot
- 16.30 Uhr Pause
- 17.00 Uhr Elterntrennung | Marc Serafin
- 18:30 Uhr SeminarendeEltern-Kind-Entfremdung

**Fr 10.09.2021 | 15.00 – 18.30 Uhr**

Karin Kokot | Marc SerafinTeilnahme

Gebühr 12,00 € | 1 x = 4 UStd.

Ort: Pfarrheim St. Martin, Am Kahlenturm 2-4 | Euskirchen

**Veranstaltungs-Nr. 6101044**

### Referenten

Karin A. Kokot, Dipl. Päd., ist selbstständig als Trainerin und Coach im Raum Frankfurt/M. u.a. mit den Themen Resilienz, Stressbewältigung, Entfremdung. Sie ist Mitglied im Bundesvorstand des Väteraufbruch für Kinder e.V. und leitet die Projektgruppe ElternKindEntfremdung.

Marc Serafin, Dr. phil. Dipl. Soz. Arb., ist Sozialwissenschaftler und leitet das Jugendamt der Stadt Sankt Augustin. Er ist Mitbegründer des Arbeitskreises »Elternschaft nach Trennung« im RheinSiegKreis und Lehrbeauftragter am Fachbereich Sozialwesen der Katholischen Hochschule NRW in Köln im Fach Methoden der Sozialen Arbeit.

### 15.10 Uhr Eltern-Kind-Entfremdung

Trennungen sind für alle Beteiligten sehr belastend, nicht nur für die Eltern, sondern auch für Kinder. Sie geraten im elterlichen Streit oft genug aus dem Blick und werden in einen Loyalitätskonflikt gedrängt.

Der Vortrag gibt einen Überblick über ElternKindEntfremdung, was das ist, wie sie entsteht, was sie für Folgen haben kann und berichtet aus der Sicht des Kindes, wie Kinder Entfremdung erleben können. Es werden die Strukturen im Machtgefüge der Trennungsfamilie, dem System, in dem Entfremdung entsteht, beleuchtet und bezieht die Positionen der einzelnen Beteiligten mit ein. Wir versuchen das System der Entfremdung zu verstehen und Ansatzpunkte für dessen Überwindung zu finden.

### 17.00 Uhr Elterntrennung – bedeutsame Veränderung im familiären Gefüge

Wie Hilfe und Unterstützung finden bei familiären Trennungskonflikten?

Der Übergang von der Paarbeziehung zur fortbestehenden Elternbeziehung ist kein ganz leichter Vorgang. Familienberatungsstellen, Jugendämter und das Familiengericht haben die Aufgabe, Eltern und Familien dabei zu helfen Konfliktsituationen abzubauen und zu einer guten und gelingenden Gestaltung der neuen Familiensituation zu finden. Welche Möglichkeiten zur Beratung und Intervention haben die professionellen Institutionen dabei zur Verfügung? Wie können hilfeschuchende Familienmitglieder ihr Hilfesuchen gut an diese Institutionen herantragen und den Kontakt mit ihnen konstruktiv und gewinnbringend mitgestalten? Diesen Fragen soll im Rahmen eines Vortrags und anschließender Diskussion nachgegangen werden.

### Gelassenheit – Zuversicht

Oasentag in Maria Rast – Seminar für Mitglieder der BIGE

»Gib jedem Tag die Chance, der schönste Deines Lebens zu werden« Gefühle wie Wut, Ärger, Trauer, Frustration oder Hoffnungslosigkeit bringen uns leicht aus dem inneren Gleichgewicht. Wie können brisante Situationen entschärft werden? In schweren, unsicheren Zeiten fällt es nicht leicht, besonnen, zufrieden und heiter zu sein. Besonders in emotional aufgeheizten Situationen hilft das Innehalten und die bewusste Entscheidung, gelassen zu bleiben. »Et kütt, wie et kütt!«, trifft nicht den Kern, Gelassenheit bedeutet nicht Gleichgültigkeit. Gelassenheit zu entwickeln, auf unbekannte, herausfordernde Situationen besonnen reagieren zu können, das ist ein lebenslanger Lernprozess. Zuversicht bedeutet, sich trotz ernsthafter Probleme oder Krisen nicht unterkriegen zu lassen, trotzdem guter Dinge zu sein. Eine zuversichtliche Lebenseinstellung steigert unser seelisches und körperliches Wohlbefinden und führt zu mehr Lebenszufriedenheit. Auch Zuversicht lässt sich trainieren!An dem Oasentag werden wir mit Texten, Impulsen und in Gesprächen auf Gelassenheit und Zuversicht eingehen und uns austauschen.

**Mo 25.10.2021 | 09.00 – 17.00**

Christel HermesSeminarumfang

1 x = 8 UStd.

Anmeldung Annemie Wittgen,Telefon 02251 147101

Ort: Bildungsstätte Haus Maria Rast

Josef Kentenich Weg 1 | 53881 Euskirchen

**Veranstaltungs-Nr. 6101078**

### Abgrenzung und Selbstsorge

Sich auf Beziehung einlassen, gerade der menschliche Kontakt ist besonders wichtig und manchmal können Menschen dabei sehr vereinnahmend sein. Da ist es nicht immer leicht, das rechte Maß von Nähe und Distanz zu finden und einzuschätzen, welche Aufgaben noch gut zu bewältigen sind oder doch schon persönlich überfordern. Es fällt schwer, sich gegenüber Erwartungen oder Forderungen, verletzender Kritik, aber auch depressiven, impulsiven oder vereinnahmenden Verhaltensweisen anderer wirkungsvoll abzugrenzen.

Wir werden in diesem Seminar sowohl nach Ursachen dieses Phänomens fragen als auch Techniken und Strategien stimmigen und authentischen Abgrenzungsverhaltens erproben. Dazu ist es wichtig, die eigenen Grenzen klar zu erkennen, um so mit guter Selbstsorge, die Kraft und Motivation für den Alltag zu erhalten und die Freude zu bewahren.

**Fr 19.11.2021 | 14.30 – 17.45 Uhr**

Gabriele Leininger-Krings

Teilnahme-Gebühr 16,00 € | 1 x = 4 UStd.

**Veranstaltungs-Nr. 6101040**

## Bundesinitiative Großeltern BIGE NRW – Euskirchen

Die Bundesinitiative Großeltern (BIGE) Nordrhein Westfalen kämpft für die Rechte von Großeltern und Enkelkindern. Wenn Kontaktverbote bestehen, ist der Schmerz groß. Informationen, Gespräche und der Austausch mit anderen Betroffenen sind in diesen Situationen hilfreich. Die Vorträge richten sich an alle Interessenten. Eine Selbsthilfegruppe Betroffener trif sich an jedem 3. Donnerstag im Monat

### Informationen und Kontakt:

**Annemie Wittgen | Telefon 02251 14710**

### Veranstaltungsort und Anmeldung:

**Katholische Familienbildungsstätte – Haus der Familie**

Herz-Jesu-Vorplatz 5 | 53879 Euskirchen

Telefon 02251 957112-0 | Telefax 02251 957112-9

info@fbs-euskirchen.de | www.fbs-euskirchen.de

## Großelternschule

Infos für werdende Omas und OpasSäuglingspfle

Sehr gerne ist man bereit, die eigene Familie der Tochter bzw. des Sohnes mit dem Baby zu unterstützen. Der gute Wille und die Hilfsbereitschaft reichen jedoch nicht, damit alle zufrieden sind. Es gilt, Entscheidungen und Verantwortung bei den jungen Eltern zu lassen und sich an ihnen zu orientieren, was den Umgang mit dem neuen Erdenbürger betrifft. Unsere Erfahrungen und Routinen sind nicht mehr gefragt. Was hat sich rund um Geburt und Säuglingspflege in den letzten Jahren verändert? Wie wird die Betreuung Ihrer Enkelinnen und Enkel im Krankenhaus und zu Hause aussehen? Vieles ist geblieben, aber es gibt auch wesentliche Veränderungen.

Der Abend bereitet Großeltern darauf vor, die junge Familie gut unterstützen zu können, damit die Freude über den Enkel oder die Enkelin und das Leben mit dem neuen Familienmitglied ungestört bleiben.

Auch mit Ihren Fragen sind Sie herzlich willkommen!

### **Mi 21.04.2021 | 19.00 – 21.15 Uhr**

Annegret Kölsch

Teilnahme-Gebühr 7,50 € | 1 x = 3 UStd.

**Veranstaltungs-Nr. 6101038**

### **Mi 03.11.2021 | 19.00 – 21.15 Uhr**

Annegret Kölsch

Teilnahme-Gebühr 7,50 € | 1 x = 3 UStd.

**Veranstaltungs-Nr. 6101039**

## Erfahrungen – Die Trennung vom Enkelkind

Briefe zusammengefasst von Rita Boegershausen und

Erika Bierganns

**Lesung und Gespräch mit der Autorin**

Um auf das Phänomen der Kindesentfremdung aufmerksam zu machen, wird der 25. April auch in diesem Jahr als internationaler Tag der Eltern-Kind-Entfremdung begangen. Bereits seit 2006 wurde er als Aktionstag eingeführt und verzeichnet inzwischen eine weltweite Beteiligung, um immer wieder auf das Problem hinzuweisen und die Familien dafür zu sensibilisieren.

Kinder werden in zerstrittenen oder getrennten Familien

nicht selten von Elternteilen, Großeltern oder anderen

Familienangehörigen entfremdet!

Die Entfremdung eines Kindes zieht oft große Kreise!

Betroffen ist nicht nur der getrennte Elternteil, sondern

mitunter der gesamte Familienzweig, der dazugehört wie

Großeltern, Tanten, Onkel, Cousinen und Cousins usw.

Ihnen allen wird der Kontakt zu den verwandten Kindern

verwehrt.

Aus dem Buch »Erfahrungen« werden Begebungen vor-

gelesen wie sie sich real zugetragen haben. Betroffene

können sich über diese und ähnliche problematischen

Situationen austauschen.

### **Mi 28.04.2021 | 15.00 – 17.15 Uhr**

Rita Boegershausen

gebührenfrei | Seminarumfang 1 x = 3 UStd.

**Veranstaltungs-Nr. 6101042**

## Wie kommt es zum Kontaktabbruch innerhalb der Familie

Gründe, Ursachen, Lösungen

Es kommt gar nicht so selten vor, dass Großeltern keinen Kontakt mehr zu ihren Enkeln haben können, Eltern keinen Kontakt zu den eigenen Kindern haben oder zwischen Geschwistern Funkstille herrscht. Die Fronten sind verhärtet. Ruhige Gespräche scheinen nicht mehr möglich. Jedes Gespräch endet im Streit. Welche Missverständnisse und Gefühle können dahinterstecken? Wie entstehen solch heftige Konflikte und Auseinandersetzungen, welche Gründe führen letztendlich zur Kontaktverweigerung?

Was kann in so einer Lebenssituation sinnvoll und hilfreich sein? Kann es gelingen, einen anderen Blick auf das Geschehen zu bekommen, Konflikte aus einer anderen Sicht zu betrachten? Ist es vielleicht möglich, die Reaktionen der Betroffenen zu verstehen, wie könnte man ihr Verhalten anders deuten? Auch auf das eigene Verhalten kann man mit einem anderen Blick schauen.

In der Veranstaltung wird Benedikt Kremp, der Leiter der EFL – Beratungsstelle in Euskirchen zu neuen Sichtweisen ermutigen und etwaige Wechselwirkungen mit anderen Personen erklären. Er gibt Beispiele, wie Beratung Betroffene bei Kontaktabbrüchen unterstützen kann.

### **Mi 09.06.2021 | 17.30 – 19.00 Uhr**

Benedikt Kremp

gebührenfrei | Seminarumfang 1 x = 2 UStd.

**Veranstaltungs-Nr. 6101083**

## Sei nicht nur nett – sei echt!

Ehrlichkeit und Empathie im Gespräch mit anderen

Die Kunst der Kommunikation zu beherrschen, ist ein langer Weg des Lernens. Wir sind geprägt von unserem bisherigen Leben und den Kommunikationsstilen, die wir kennen gelernt haben. Das Konzept der Gewaltfreien Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg (GFK) ermöglicht, sich mit dem eigenen Kommunikationsstil auseinanderzusetzen, den unseres Gesprächspartners zu erkennen und gut darauf zu reagieren. Diese neue Gesprächshaltung der GFK kann Ihren Kontakten eine positive Wende geben! Es geht um ehrlich sein, ohne anzuklagen; ganz und gar gehört und verstanden werden; ganz und gar hören und verstehen; Ärger und Wut verwandeln in kraftvoll verbindende Sprache; Wertschätzung sich selbst und dem anderen gegenüber entwickeln; jedes Anliegen ernst nehmen, Konflikte voller Vertrauen bewältigen; freiwillige Zusammenarbeit anregen, nie wieder Vorwürfe oder Kritik hören, gute Beziehungen vertifen, die Schönheit in jedem Menschen sehen. An diesem Nachmittag lernen Sie die GFK kennen und ihre Arbeitsweise. Auf dieser Basis können Sie sich auf den Weg machen. Bleiben Sie neugierig!

### **Fr 25.06.2021 | 15.00 – 18.15 Uhr**

Hannah Hartenberg

Teilnahme-Gebühr 16,00 € | Seminarumfang 1 x = 4 UStd.

**Veranstaltungs-Nr. 6101041**